

KINDER

AWO Haus für Kinder Ludwig Bölkow Allee

Unser Haus für Kinder A-B-C

Stand: 01.02.2023



AWO München gemein. BEB GmbH

Haus für Kinder Ludwig-Bölkow-Allee

Ludwig- Bölkow- Allee 5

82024 Taufkirchen

Tel. 089/ 610 66 311

Fax 089/ 610 66 542

kita-airbus@awo-muenchen.de



A

Abholen

Grundsätzlich sollten die Kinder nur von ihren Eltern abgeholt werden. Es bedarf einer schriftlichen Einverständniserklärung (Abholvollmacht) für den Fall, dass eine andere Person bzw. andere Personen ihr Kind abholt.

Abmelden

Bitte informieren Sie uns bis 9:00 Uhr, wenn Ihr Kind aufgrund von Krankheit oder sonstigen Gründen die Einrichtung nicht besuchen kann.

Bei Urlaub beachten Sie bitte, dass dieser bis spätestens zum Donnerstag der Vorwoche bekannt gegeben werden muss.

Allergien

Bitte teilen Sie uns frühzeitig mit, wenn Sie den Verdacht einer Allergie bzw. die Bestätigung einer Allergie bei Ihrem Kind haben.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt erst bei der persönlichen Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal und endet wiederum beim Verabschieden des Kindes von dem selbigen.

Ausflüge

Informationen über das Ausflugsziel, Termin, Kosten, etc. erhalten Sie stets vorab schriftlich als Elterninformation oder in Form eines Aushanges, welcher an der Informationswand des jeweiligen Bereiches zu finden ist.

Je nach Ausflugsziel und Alter wird entschieden, welche Kinder teilnehmen.

Ausscheiden aus der KiTa

Eine Abmeldung ist jeweils zum Ende eines Kalendermonats schriftlich durch die Personensorgeberechtigten möglich. Die Abmeldung muss spätestens sechs Wochen vor Monatsende der KiTa-Leitung schriftlich zugegangen sein. Eine Abmeldung mit Wirkung zum Ende des Kalendermonats Juli ist ausgeschlossen (siehe Richtlinien).

Außengelände

Das Außengelände nutzen wir bei jeder Wetterlage. Je nach Alter und Entwicklungsstand des Kindes und nach Absprache (Erlaubnis der Erziehungsberechtigten) haben die Kinder des Kindergartenbereiches die Möglichkeit, sich eigenständig im Gartenbereich aufzuhalten. Durch das eigenverantwortliche Erkunden des Außengeländes und dem unbeobachteten Spiel werden das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt sowie die Selbständigkeitsentwicklung der Kinder unterstützt.

App

Die Kita verfügt über eine Info-App. Die Zugangsdaten erhalten sie von Fr. Fischer. Hierüber kann der aktuelle Speiseplan eingesehen werden und auch eine Kalenderfunktion ist nutzbar. Des Weiteren können auf schnellstem Weg Elterninformationen weitergegeben und Texte in gängige Übersetzungsprogramme kopiert werden. Sie steht Ihnen außerdem für ein schnelles Abmelden der Kinder zur Verfügung.

B

Beobachtung

Zu unserer pädagogischen Arbeit gehört es auch, die Gruppe und somit auch das einzelne Kind beim Spiel und bei gezielten Beschäftigungen zu beobachten. Mit unseren schriftlichen Dokumentationen können wir Schritt für Schritt erkennen und festhalten, wie sich Ihr Kind in der Einrichtung entwickelt. Außerdem sind uns diese schriftlichen Beobachtungen eine große Unterstützung bei der Vorbereitung der Entwicklungsgespräche.

Beschriften

Bitte beschriften Sie jegliches Material Ihres Kindes mit Namen (wie z.B. Kleidung, Schuhe, Taschen usw.).

Beschwerdeweg

In unserer Einrichtung gibt es einen festgeschriebenen Beschwerdeweg. Im Eingangsbereich der Einrichtung hängt ein entsprechender Plan dazu aus.

Bringzeit- Grundsätze

Die Kinder sollten bis spätestens 9:00 Uhr in die Einrichtung gebracht werden. Ein Bringen des Kindes vor Beginn der vertraglich vereinbarten Buchungs- /Nutzungszeit ist nicht möglich. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Personal möglich. Allerdings nehmen wir nach 10:00 Uhr keine Kinder mehr an.

E

Eigentumsfächer

Ihrem Kind steht in unserer Einrichtung ein Eigentumsfach, ein Garderobenfach und – haken, sowie ein Fach für den Zahnputzbecher zur Verfügung (Kindergarten). Diese sind alle mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet. Bitte kontrollieren Sie diese Fächer regelmäßig auf Vollständigkeit/ Ordentlichkeit. Ferner bitten wir Sie das Eigentumsfach ihres Kindes regelmäßig zu „entleeren“, damit es nicht irgendwann überfüllt ist.

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung der „neuen Kinder“ erfolgt in Anlehnung an das „Münchner Eingewöhnungsmodell“. Das heißt, wir lassen den Kindern Zeit, sich in Begleitung eines Elternteiles oder einer anderen Vertrauensperson an die neue Umgebung, die neuen Kinder und den pädagogischen Mitarbeitern, Tagesstruktur etc. zu gewöhnen (Nachzulesen in unserem Eingewöhnungskonzept).

Bitte beachten Sie, dass während der Eingewöhnungszeit in der Regel eine geringere Betreuungszeit als vertraglich vereinbart anfällt. Zum Wohle Ihres Kindes muss diese erste Zeit in der Einrichtung individuell gestaltet werden. Die Gesamtgebühr für die gebuchte Zeit ist auch während der Eingewöhnung zu entrichten. Das Fachpersonal steht Ihnen diesbezüglich gerne beratend zur Seite und unterstützt Sie in Ihren Fragen.

Elternabende

Elternabende finden zweimal jährlich statt. Über eine rege Teilnahme sind wir stets sehr erfreut!

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist unser Bindeglied zwischen Eltern, Team und Träger der Einrichtung. Der Elternbeirat wirkt beratend bei allen wichtigen Entscheidungen der Einrichtung mit. Zudem unterstützt und hilft er bei der Organisation aller Feste und Feiern. Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für Eltern bei Sorgen und Nöten und ist offen für Ideen und Anregungen. Er wird einmal im Jahr gewählt.

Elternbriefe

Zu wichtigen Themen, Anlässen und Aktivitäten werden wir an Sie Elternbriefe ausgeben. Diesen verschicken wir auch über die Kita-Info-App.

Elterngespräche

Einmal jährlich laden wir Sie zu einem Entwicklungsgespräch ein. Grundlage dieses Entwicklungsgesprächs bildet die Kuno -Beller- Entwicklungstabelle. Bitte sprechen Sie hierfür die verantwortliche Erzieherin Ihres Kindes an.

Sollten sie darüber hinaus den Wunsch nach einem Elterngespräch (kein Entwicklungsgespräch auf der Grundlage von Beller und Beller) haben, können Sie uns jederzeit ansprechen. Gerne vereinbaren wir dann einen Termin mit Ihnen. Daneben sind für uns die täglichen Tür- und Angelgespräche bzw. die „Übergabegespräche“ sehr wichtig.

Erstgespräch

Das Erstgespräch/ Infonachmittag findet vor dem Eintritt Ihres Kindes in die Kindertagesstätte statt. Es ermöglicht den Erzieherinnen sich vorab ein Bild vom Kind zu machen. Ferner haben die Eltern die Möglichkeit offene Fragen zu stellen.

Essenplan

Den aktuellen Essensplan finden Sie an der Informationswand im Eingangsbereich der Kindertagesstätte und in der Kita-Info-App.

Essenszeiten

Von 8:30 Uhr bis ca. 9:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, das frisch zubereitete Frühstück in den Gruppen/ im Restaurantbereich (Kindergarten) zu genießen.

Das tägliche Mittagessen findet in der Krippe ab 11:30 Uhr statt.

Im Kindergartenbereich essen die jüngeren Kinder, die sich anschließend noch ausruhen/ schlafen, ca. um 11:30 Uhr zu Mittag.

Gegen 12:15 Uhr essen dann die älteren Kinder.

Die Brotzeit beginnt im Krippenbereich um 14:15 Uhr, im Kindergarten um 14:30 Uhr.

F

Feste und Feiern

Je nach Anlässen und Jahreszeiten gestalten wir Feste/ Elterncafés etc., welche von den Kindern, den pädagogischen Mitarbeiterinnen, den Eltern/ Elternbeirat gemeinsam vorbereitet werden.

Freispiel

„Das Spiel ist die höchste Form der Forschung.“(Albert Einstein)

Für das Kind bedeutet Freispiel:

- freie Wahl der Spielpartner
- freie Wahl des Materials, des Spielortes, des Spielinhaltes und der Zeitspanne

In der Freispielzeit werden Kinder dazu angeregt, eigeninitiativ zu agieren und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben die Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen (Ausprägung von Sozialkompetenz).

Fundsachen

Im Eingangsbereich steht unsere Fundsachenbox. Fundsachen, die über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen nicht abgeholt werden, gehen in den allgemeinen Fundus der KiTa über bzw. werden in die Kleiderspende gegeben.

G

Geburtstage

Den eigenen Geburtstag im Kindergarten zu feiern, ist für jedes Kind etwas Besonderes. Das Geburtstagskind kann für die Feier etwas zu Essen mitbringen (z.B. Obstsalat, Obstspieße, Kuchen...). Wegen der Gefahr von Salmonellen dürfen keine

Speisen mit Mayonnaise/ frischer Sahne oder rohen Eiern mitgebracht werden. Auch das von Ihnen mitgebrachte Milchspeiseeis dürfen wir den Kindern leider nicht anbieten. Ebenso sind „Geburtstags- Nasch- Tüten“ nicht erlaubt. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, den Termin der Geburtstagsfeier und das, was Ihr Kind mitbringen möchte, mit dem Personal frühzeitig abzusprechen.

Getränke

Über den gesamten Tag bieten wir den Kindern ungesüßten Tee und stilles Wasser zum Trinken an. Zuzüglich gibt es regelmäßig zum Frühstück und zur Brotzeit, Obst- und Gemüsesäfte, Smoothies oder Kakaomilch.

Das bedeutet, dass Sie zusätzlich keine weiteren Getränke mitbringen müssen.

Die Säuglinge erhalten Flaschennahrung. Hier benötigen wir entweder abgepumpte Muttermilch oder Milchpulver sowie die entsprechenden Trinkflaschen!

Gewaltverherrlichendes Spiel

Gewaltverherrlichendes Spielzeug ist in unserer Einrichtung verboten!

H

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe mit. Diese können im jeweiligen Garderobenschrank des Kindes deponiert werden können. Bitte kennzeichnen Sie die Schuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

Haftung

Für sämtliches persönliches Spielzeug, Kleidung, Bücher, abgestellte Autokindersitze und andere Wertgegenstände wird keine Haftung gewährt!

Hospitationen

Hospitationen sind möglich und von unserer Seite erwünscht. Ein paar Stunden mit dem Kind in der Einrichtung zu verbringen, bietet Ihnen als Eltern die Möglichkeit, mehr Einblick in den Alltag ihres Kindes in der Kindertagesstätte zu erhalten. Bitte bedenken Sie aber, dass eine Verabschiedung nach einer Hospitation meist sehr schwierig ist. Wir raten Ihnen dazu, den KiTa- Tag Ihres Kindes an einem

Hospitationstag frühzeitig zu beenden. Generell erfordert eine Hospitation eine gute Vor- und Nachbereitung, so dass wir Sie bitten, uns frühzeitig über diesen Wunsch in Kenntnis zu setzen.



Information

Wichtige Informationen können Sie den Informationswänden im Eingangsbereich und vor den Bereichsräumen entnehmen. Hier hängen beispielsweise wichtige Termine von Festen, Ausflügen und anderen Veranstaltungen aus. Gleichzeitig nutzen wir die Kita-Info-App, um diese Informationen Ihnen zugänglich zu machen.



Kleidung

In unserer Einrichtung ist bequeme Kleidung erwünscht, die ruhig einmal schmutzig werden darf. Bitte denken Sie bei Regenwetter an Regenbekleidung (Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel), die Sie im Garderobenbereich Ihres Kindes unterbringen können. Bitte sorgen Sie dafür, dass stets ausreichend Wechselwäsche (bitte jahreszeitenentsprechend) für ihr Kind (Fächer im Badbereich) vorhanden ist.

Kopfbedeckung

Während der Sommermonate bitten wir Sie, Ihr Kind stets mit einer Kopfbedeckung (Sonnenschutz) in die Einrichtung zu bringen. Bitte beachten Sie, dass Kinder, welche keine entsprechende Kopfbedeckung haben, nicht mit in den Garten gehen können bzw. auch nicht an Ausflügen teilnehmen können.

Gern können Sie die entsprechende Kopfbedeckung Ihres Kindes im Garderobenfach in der Kita belassen.

Krankheit

Bei Krankheit Ihres Kindes geben Sie uns bitte telefonisch oder persönlich bis 9:00 Uhr Bescheid. Bereits erkrankte Kinder können nicht angenommen werden. Erkrankt Ihr Kind während des Besuches unserer Einrichtung und/ oder ist nicht in der gesundheitlichen Verfassung am Kindertagesstätten- Alltag teilzunehmen, werden Sie

telefonisch von uns benachrichtigt. Ihr Kind sollte dann nach Möglichkeit sofort abgeholt werden.

Wir bitten nach Fieber, Erbrechen und Durchfall das Kind erst nach vollständiger Gesundheit wieder in die Kindertagesstätte zu bringen. Folgende Regelung gilt in unserer Kindertagesstätte: bei Fieber nach 24 Stunden und nach Erbrechen/ Durchfall nach 48 Stunden. In Einzelfällen behalten wir uns vor, von Ihnen die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung oder eines Attestes zu verlangen.

Kernzeit

In unserer Einrichtung gibt es eine pädagogische Kernzeit von 9:00 bis 12:00 Uhr, in der die Kinder weder gebracht noch abgeholt werden können.

M

Medikamentengabe

Die Mitarbeiterinnen sind grundsätzlich nicht zur Medikamentengabe befugt. Ist im Einzelfall die Verabreichung eines lebensnotwendigen Medikaments während des Aufenthaltes in der KiTa erforderlich, muss dieses persönlich mit einer ärztlichen Verordnung zur Vergabe von Medikamenten und einer elterlichen Einverständniserklärung zur Medikamentengabe an die Erzieherin, welche ebenfalls ihr Einverständnis für die Vergabe geben muss, übergeben werden.

Mitarbeit und Zusammenarbeit

Wir wünschen uns, dass die Eltern Interesse am Kindertagesstättenalltag haben und sich in die Gemeinschaft eingliedern. Wichtig ist die Teilnahme an Veranstaltungen, wie beispielsweise Elternabende, Elterncafés, Gruppenausflüge und Feste.

N

Nutzungszeit

Es besteht ein Unterschied zwischen der Nutzungszeit und der Buchungszeit. Die Buchungszeit wird in 5 Std. Intervallen gemessen, z. B. sie nutzen pro Woche 35-40 Stunden. Die Nutzungszeit ist, wie sie die Stunden verteilen auf die Woche, z. B. montags 08:00-14:00, dienstags 08:30-17:30,... Dies steht Ihnen frei und soll ihren Wünschen und Bedürfnissen entgegenkommen.

Grundsätzlich gilt aber, dass sie den Zeitraum der Kernzeit plus 30 Min davor und danach buchen müssen, um die pädagogische Arbeit und jeweilige Übergabe zu unterstützen (bedeutet 08:30-12:30 Uhr muss gebucht sein). Es ist nicht möglich, Nutzungszeiten zu sammeln/ zu übertragen (bei z. B. Urlaub oder Krankheit).

Die Nutzungszeit ist relativ schnell änderbar. Kommt es zu häufigen Änderungen behalten wir uns vor, Änderungen abzulehnen. Denn eine gewisse Regel ist für die Personalplanung und das Wohlergehen des Kindes nötig.

Die Buchungszeit ist jeweils zum 01. des Folgemonats änderbar, wenn Änderungen bis 15. des Monats im Büro eingegangen sind.

Die Buchungs- und Nutzungszeit sollen, abgesehen von unregelmäßigen Abweichungen, identisch sein (lt. BayKiBiG).

O

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist zum jetzigen Zeitpunkt von 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr durchgehend geöffnet.

P

Projekte

In unserer Einrichtung führen wir zu den unterschiedlichsten Themen, Projekte durch. Sie ergeben bzw. entwickeln sich durch die intensive Beobachtung der aktuellen Interessen und Befindlichkeiten der Kinder (Situationsansatz) bzw. aufgrund der beispielsweise im Kinderparlament/ Morgenkreis genannten Wünsche der Kinder. In der Projektarbeit machen die Kinder vielfältigste Erfahrungen und erweitern so ihre ganzheitlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die jeweils aktuellen Projekte entnehmen sie bitte den Infowänden vor den Gruppenräumen.

Q

Qualität in unserer Arbeit

Die Sicherstellung eines hohen Maßes an Qualität in unserer Arbeit erfordert die regelmäßige Fort- und Weiterbildung aller MitarbeiterInnen. Darüber hinaus bilden sich alle MitarbeiterInnen durch das regelmäßige Studieren von Fachlektüre weiter.

S

Sauberkeitsentwicklung

Wir halten es für eine unterstützende Sauberkeitserziehung sehr wichtig, dass Eltern und ErzieherInnen eng zusammenarbeiten. Hierzu wünschen wir uns gegenseitige Informationen und einen Austausch über den Beginn und den gemeinsamen Umgang mit dieser, für Ihr Kind wichtigen Lebensphase. Die Erfahrungen des Sauberwerdens sind ein wesentlicher Bestandteil des "Selbstwerdens". Das heißt, Erfahrungen mit dem eigenen Körper machen, bedeutet auch Autonomie gewinnen.

Schmuckverbot

Da die Verantwortung für die Kinder während ihres Aufenthaltes in unserer Einrichtung bei den MitarbeiterInnen liegt, haben wir beschlossen, dass die Kinder keinerlei Schmuck tragen dürfen, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Bitte vermeiden Sie auch sämtliche Kleidung mit Kordeln, Bändern u. ä., um eine Strangulierungsgefahr zu vermeiden.

Sinneswahrnehmung

In unserer Einrichtung haben die Kinder ganzjährig die Möglichkeit, die unterschiedlichsten (Natur-) Materialien mit all ihren Sinnen wahrzunehmen und zu erfahren. Eine besondere Attraktion im Sommer ist unsere Wasserpumpe im Matschbereich des Gartens, welche zum vielfältigen Experimentieren einlädt.

Damit die Sinneswahrnehmung „stattfinden“ kann, benötigt ihr Kind:

- *Matschhosen, Gummistiefel, Regenjacke*
- *Schwimmhose/ Badeanzüge, Handtuch, Sonnenhut, ggf. Schwimmwindel*

Bitte passen Sie die Ausstattung Ihres Kindes der Jahreszeit entsprechend an!

Sonnencreme/ Sonnenhut

An heißen Sommertagen benötigt Ihr Kind einen Sonnenhut. Auch sollte es bereits mit Sonnenmilch eingecremt in die Einrichtung gebracht werden. Um ihr Kind auch im Tagesverlauf „nachcremen“ zu können, bitten wir Sie eine mit dem Namen Ihres Kindes beschriftete Sonnencreme mitzubringen.

T

Traumstunde

Zwischen 12:00 Uhr und ca. 14:00 Uhr (im Kindergartenbereich ab 12:00 Uhr) findet in unserem Haus eine allgemeine Ruhezeit, die sogenannte Traumstunde statt. In dieser Zeit können die Kinder schlafen oder sich ausruhen.

Kindergartenkinder, die nach einer halben Stunde nicht in den Schlaf gefunden haben, dürfen aufstehen und noch in die Traumstunde gehen.

Hierzu benötigte Kuscheltiere, Schnuller, Schlafsäcke (im Krippenbereich), Schmusetücher etc. können Sie Ihrem Kind mitgeben oder in einem eigenen Fach im Schlafrum belassen. Die Bettwäsche stellen wir.

U

Urlaub für Kinder

Bedenken Sie, dass Ihr Kind sich auch vom Kindertagesstätten-Alltag erholen muss. So wie Sie sich von der Arbeit erholen müssen, so benötigt auch Ihr Kind Auszeiten.

Wenn Sie sich mit Ihrem Kind eine Auszeit gönnen, kündigen Sie dies bitte rechtzeitig in der Einrichtung an (persönlich oder über die Kita-Info-App).

Dauert der Urlaub eine vollständige 5-Tage- Woche (Werktage), entfällt für diese Zeit der Essengeldbeitrag (siehe Richtlinien). Der Monatsbeitrag bleibt von dieser Regelung unberührt.

Unfall

Falls Ihr Kind während seines Aufenthaltes in der KiTa verunfallt, werden Sie direkt telefonisch benachrichtigt. Bitte stellen Sie dahingehend eine ständige Erreichbarkeit sicher. Sollten Sie oder andere abholberechtigte Personen dennoch nicht erreichbar sein und eine medizinische Abklärung eines Arztes im Krankenhaus notwendig sein, wird eine MitarbeiterIn Ihr Kind ins Krankenhaus begleiten. Ihr Kind ist über die Einrichtung unfallversichert.

Umzug/ Gastkind

Die Personensorgeberechtigten stimmen zu, dass, falls ein Gastkindantrag gestellt wird, die Daten an die jeweilige Gemeinde weitergegeben werden dürfen. Als Gastkinder gelten alle Kinder, welche nicht den Wohnsitz in Taufkirchen haben.

V

Vorschule

Während der gesamten Kita- Zeit erwirbt Ihr Kind im Freispiel, durch die Teilnahme an Projekten/ Angeboten und durch das soziale Miteinander die verschiedensten Kompetenzen. So wird es optimal auf die Schule vorbereitet.

Zusätzlich haben wir in unserer Einrichtung die „Vorschule“, zu welcher die angehenden Schulkinder gehören. In dieser Kleingruppe erwerben die Kinder die unterschiedlichsten Fertigkeiten, welche Ihnen den Eintritt ins Schulleben erleichtern.

W

Wickeln

Das Wechseln der Windel ist nicht nur eine hygienische Notwendigkeit, die bei jüngeren Kindern anfällt, sondern eine Art des Zusammenseins von der Erzieherin und dem einzelnen Kind. Beim Windelwechseln wird mit dem Kind liebevoll gesprochen und es bekommt eine individuelle Zuwendung durch das Wickeln.

Für die Kinder, die noch eine Windel benötigen, ist ein Fach im Wickelraum eingerichtet. Windeln, Feuchttücher, evtl. Einwegwaschlappen und Windelcreme (keine rezeptpflichtige) werden von den Eltern mitgebracht.

Z

Zähneputzen

Nach dem Mittagessen putzen die Kindergartenkinder im Waschraum ihre Zähne. Für die Zahnbürste, Zahnputzbecher und Zahnpasta steht im Waschraum jedem Kind ein Fach, was mit seinem Namen und Foto gekennzeichnet ist, bereit. Die Zahnputzutensilien (Zahnpasta und Zahnbürste) werden von den Eltern mitgebracht. Bitte versehen Sie diese auch mit Namen!

Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine fröhliche und schöne Zeit bei den „Sternschnuppen“.

Ihr AWO „Sternschnuppen 1- Team “